

## Von Täufern und Pfingstlern

### Neuerscheinung in der Reihe „Weltanschauungen“

„Erweckung. Von den Täufern zum Charismatischen Christentum“: so der jüngste Titel der Reihe „Weltanschauungen – Texte zur religiösen Vielfalt“, die vom Weltanschauungsreferat der Erzdiözese Wien in Zusammenarbeit mit der KAMP herausgegeben wird. Thema der Studie ist der Erweckungsprotestantismus, eine breite und in sich plurale Strömung, die auch außerhalb des evangelischen Christentums intensiv wirksam wurde, etwa deutlichen Einfluss auf manche Strömungen in der katholischen Kirche hat.

Der Autor, Hans Gasper, ist Fachmann auf dem Gebiet der Vielfalt christlicher Konfessionen. Er war und ist an ihren Kontakten und Gesprächen untereinander selbst häufig beteiligt. In seinem Text bietet er eine großräumig angelegte motivgeschichtliche Darstellung von Bewegungen, Kirchen, Gemeinden, Bünden etc., denen es darum geht, die reformatorischen Grundentscheidungen zu profilieren und mehr oder weniger zu radikalieren.

Stichworte in diesem Zusammenhang sind u. a.: Bekehrung, Heiligung, Mission, Endzeitbewusstsein. Ausgehend von der Täuferbewegung zeigt Gasper, wie die damit gemeinten Anliegen im Laufe der Zeit Personen und Gruppen beeinflussten, sei es in den klassischen Freikirchen, in der evangelikalen Bewegung, in der Pfingstbewegung oder in der charismatischen Bewegung – bis hin zu den neucharismatischen Gemeinschaften unserer Zeit.

Preis: 11,00 €

Nähere Informationen und Bestellmöglichkeit:

<http://www.weltanschauungsfragen.at/publikationen>

